

# Albert Einstein:

1879

14. März: als 1. Kind von Hermann E. (1847–1902) und Pauline E. (geb. Koch, 1858–1920) in Ulm geboren.

1895

Besuch der Kantonschule Aarau und Matura (1896)

1896

Studium an der ETH Zürich (1900: Diplom als „Fachlehrer in mathematischer Richtung“)



1916

Erste Publikation zu Gravitationswellen; Arbeit über spontane und induzierte Emission und Absorption

1915

Vollendung der Allgemeinen Relativitätstheorie

1919

14. Februar: Scheidung von Mileva Marić; 2. Juni: Hochzeit mit Elsa Löwenthal (geb. Einstein, 1876–1936); Die Bestätigung der gravitativen Lichtablenkung während einer Sonnenfinsternis begründet Einsteins Weltruhm.



EINSTEIN THEORY TRIUMPHS

Stars Not Where They Seemed  
or Were Calculated to be,  
but Nobody Need Worry.

1920

Beginn verstärkter antisemitisch und antidemokratisch geprägter Angriffe auf Einstein

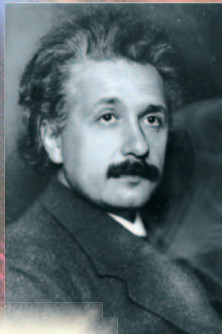


1932

Berufung an das neu gegründete Institute for Advanced Study in Princeton

1921

Erste Amerikareise (April/Mai), gemeinsam mit dem Zionistenführer Chaim Weizmann



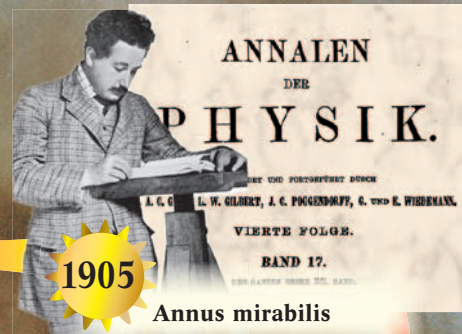
1925

Arbeiten zur Bose-Einstein-Statistik und -Kondensation

1922

Erste Arbeit zur Einheitlichen Feldtheorie; Reise nach China, Japan und Palästina; Nobelpreis für Physik für das Jahr 1921

# Stationen seines Lebens



1902

Januar: Geburt der Tochter Lieserl in Novi Sad; 16. Juni: Anstellung als Experte III. Klasse am Patentamt in Bern

1903

6. Januar: Hochzeit mit Mileva Marić; zwei Söhne: Hans Albert (1904–1973) und Eduard (1910–1965)



1905

Annus mirabilis

1907

Entdeckung des Äquivalenzprinzips als Grundlage für eine Allgemeine Relativitätstheorie

1913

Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften; Übersiedlung nach Berlin (April 1914); später Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik (1917)



1911

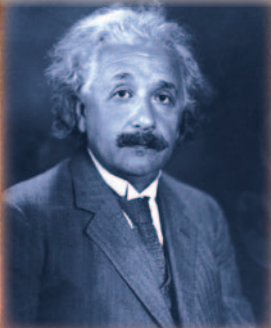
Professor an der Deutschen Universität Prag und dann an der ETH Zürich (1912)

1908

Habilitation an der Universität Bern, anschließend außerordentlicher Professor an der Universität Zürich (1909)

1933

Austritt aus deutschen Akademien und anderen wissenschaftlichen Organisationen wie der DPG; Emigration in die USA



1935

Arbeit zum Einstein-Podolsky-Rosen-Paradoxon

1955

Unterzeichnung des Russell-Einstein-Manifestes, das die Pugwash-Bewegung begründet; Einstein stirbt am 18. April in Princeton

1952

Einstein wird die Präsidentschaft des Staates Israel angetragen, die er jedoch ablehnt

1939

Brief an Präsident Roosevelt, in dem auf die Möglichkeiten eines deutschen Atombombenprojektes hingewiesen wird